



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Richtfest in Gunzenhausen: Meilenstein beim Neubau des Landesamts für Schule

28. Oktober 2025

Freistaat investiert knapp 68 Millionen Euro – Fertigstellung für Anfang 2027 geplant

Optimales Arbeitsumfeld in zentraler Lage: In Gunzenhausen entsteht derzeit der Neubau des Landesamts für Schule. Rund 200 Menschen werden hier arbeiten. Am 27. Oktober wurde dort Richtfest gefeiert.

„Mit dem Neubau bekommen wir ein serviceorientiertes Dienstleistungszentrum für unsere bayerischen Schulen. Diese wichtige Einrichtung in Mittelfranken ermöglicht noch bessere Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler. Das neue Gebäude in Mittelfranken steht für moderne und innovative Schulverwaltung. Ich danke allen, die dieses großartige Bauvorhaben realisieren“, betont Bayerns Kultusministerin Anna Stolz, die beim Richtfest in Gunzenhausen von Ministerialdirektor Martin Wunsch vertreten wurde.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter, vor Ort vertreten von Ministerialdirektor Thomas Gloßner, sagt: „Wir bauen im ganzen Freistaat! Im Zuge der Behördenverlagerung entstehen in Gunzenhausen moderne Arbeitsplätze. Das Projekt kommt gut voran, Anfang 2027 soll das Gebäude fertig sein, die Nutzer können dann Mitte des Jahres einziehen. Insgesamt investieren wir hier rund 67,3 Millionen Euro. Ich bedanke mich herzlich bei den Handwerkern und Bauleuten und dem Staatlichen Bauamt Ansbach!“

Der Neubau entsteht am Rande der Altstadt dort, wo zuvor das „Haus Silo“ stand. Nach der Fertigstellung wird dort das Landesamt für Schule einziehen, das für Schulen in ganz Bayern Aufgaben in den Bereichen Schulpersonal, Schulfinanzierung, Zeugnisanerkennung und Schulsport erfüllt und wichtige Aufgaben bei der Digitalisierung übernommen hat. Auch das Prüfungsamt des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus wird hier untergebracht. Die rund 8.200 Quadratmetern Fläche verteilen sich auf zwei würfelförmige Gebäudeteile in Holz-Hybrid-Bauweise mit drei beziehungsweise vier oberirdischen Geschossen. In der Tiefgarage finden 55 Fahrzeuge Platz. Die Dächer und die Fassaden sind größtenteils begrünt.

Der Rohbau des Nordtrakts ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit laufen Betonierarbeiten im Südtrakt, in den Untergeschossen wird gedämmt. Anfang 2027 soll der Neubau fertig sein und in Betrieb genommen werden. Mitte des Jahres ist der Einzug der Nutzer vorgesehen.

